

[34791] In **H. Wehdemann's** Buchh. in **Barthim** erschienen soeben:

Leitsaden

für den Unterricht in der
**Mineralogie, Botanik, Anthro-
pologie und Zoologie**

in 4 Kurzen

bearbeitet von

W. Lübster und J. Peters,

Lehrer an der Mittelschule zu Barthim.

Dritter Kursus.

Preis kart. 1 *M* mit 25%.

Verlag von
Otto Meissner in Hamburg.

[34792]

Hallier, Helgoland. Gebunden 3 *M* ord.

Weigelt, die nordfriesischen Inseln. Gebunden 3 *M* 75 λ ord.

Die Nordseebäder auf Sylt. 40 λ .
Bedarf bitte zu verlangen.

Renne, Jagdmanual.

[34793]

Täglich kommen mir direkte Bestellungen auf dies eleganteste, reichhaltigste und bequemste aller seither erschienenen Schießbücher zu.

Die demnächst zu eröffnende Niederjagd wird die Nachfrage noch steigern, zumal ich in den gelesenen Blättern inserieren werde, und ersuche ich daher alle Firmen, die mit Jägern und Jagdfreunden Beziehungen haben, das Jagdmanual nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Preis eleg. in Leinen geb. 6 *M* ord. } mit
in ff. grün Chagr. geb. 7 *M* 60 λ ord. } 25%

Münster i/W, Juli 1885.

Heinrich Schöningh.

Künftig erscheinende Bücher.

Stanley — komplett.

[34794]

Am 16. Juli erscheint der zweite Band von:

Stanley, der Kongo.

Ich bitte um schleunigste Kontinuationsangabe, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Nachdem dieses reich illustrierte Werk vollständig vorliegt (2 Bände. Geh. 30 *M*; geb. 35 *M*), bitte ich dem Vertrieb besonderes Interesse zu widmen. Auf Verlangen liefere ich noch einzelne Exemplare à cond.

Die Ausgabe in 30 Lieferungen à 1 *M* ist jetzt bis zur 11. Lieferung erschienen. Wöchentlich gelangen zwei Lieferungen zur Versendung; doch kann diese Ausgabe auch in beliebigen anderen Terminen bezogen werden. Exemplare der 1. und 2. Lieferung stehen fortwährend zur Verfügung.

Leipzig, 8. Juli 1885.

F. A. Brockhaus.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.

Anfang Juli 1885.

[34795]

Unter der Presse und in kurzem zur Ausgabe bereit:

Almania.

Dreisprachiges Studentenliederbuch.

Von

Franz Weinkauff.

Eleg. geh. 1 *M* 80 λ ord.

Dieses zweite Heft enthält auf ungefähr dem doppelten Umfang der ersten in fünf Abteilungen: I. Frühlings-, Morgen-, Wander- und Turnerlieder. II. Jäger- und Soldatenlieder. III. Vaterlandslieder und Heimatgrüße. IV. Liebeslieder. V. Herbst-, Abend-, Abschieds-, Trauer- und Trostlieder. — Rückblick der alten Herren. Festlieder; ferner am Schluß außer dem Inhalt dieses Heftes ein alphabetisches Register der Liederanfänge beider Hefte.

Hiermit ist nun das Werkchen abgeschlossen und es wird nun gewiß demselben, nachdem es komplett vorliegt, nicht weniger freudige Zustimmung entgegengebracht werden, als schon das 1. Heft so reichlich gefunden hat. Die „Akadem. Monatshefte“ rühmen an dem 1. Heft als besonderes Verdienst, daß es neben einer großen Anzahl bekannter und neuer auch aus langem Schlafe wiedererweckte Lieder enthalte, und dasselbe wird für das 2. Heft gelten, welches ebenfalls eine mit Sorgfalt und Geschick getroffene Auswahl älterer, neuer und neuester Lieder bietet.

Die „Deutsche Hochschule“ urteilt über das erste Heft wie folgt:

„Vor uns liegt ein schmuckes Heftchen, welches sich bei näherem Betrachten als ein Kommerzbuch erweist, aus dem in gleicher Weise stud. jur. *Alkibiades in Athen*, stud. phil. *Horatius Flaccus in Rom* und stud. jur. *Theodor Körner in Leipzig* akademische Erbauung hätten schöpfen können. Den relegierten *Alkibiades* hörten wir singen: *O τῶν οἰκῶν πόθος*, . . . zu deutsch: *Sehnsucht nach der Heimat*. . . . Stud. phil. *Horaz* dagegen hebt den schwarzen *Wallfisch zu Askalon* folgendermassen an: *Ad nigram balaenam in Ascalon*. . . . Unsere Leser sehen, wie flott die Lateiner und Griechen deutsche Kommerzlieder zu singen verstanden. Weiteres erfahren sie aus *Weinkauffs Almania* selbst.“

Indem wir auch für dieses nun vollständig gewordene Büchlein um Ihr Interesse bitten und zugleich das 1. Heft nochmals anbieten zur Vorlage an *Studenten, Akademiker, Abiturienten* (überhaupt Schüler der Oberklassen von Gymnasien) und *alte Herren*, machen wir gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wir auch gebundene Exemplare in Originalband mit studentischen Emblemen herstellen lassen: beide Hefte zusammengebunden in Ganzleinen mit Schwarz- und Goldpressung und rotem Schnitt, welche wir zu 3 *M* 50 λ ord. liefern können. Die gebundenen Explre. geben wir nur bei gleichzeitiger Festbestellung in einfacher Anzahl à cond.

Gleichzeitig empfehlen wir bei dieser

Gelegenheit die besonders für studentische Kreise bestimmten, bereits in wiederholten Auflagen verbreiteten Büchlein:

Carmina clericorum. Studentenlieder des Mittelalters. Edidit domus quaedam vetus. Supplement zu jedem Commersbuch. Sechste Auflage. Eleg. geh. 1 *M*

Jus potandi. Deutsches Bechrecht. Commentbuch des Mittelalters. Nach dem Original von 1616 mit Einleitung neu herausg. von Dr. Max Oberbreyer. Fünfte Auflage. Eleg. geh. 1 *M*

sowie auch die

Rheinischen Wanderlieder und andere Dichtungen von Hermann Grieben. Dritte vermehrte Auflage. Eleg. geh. 3 *M*; in Ganzleinen mit rotem Schnitt 4 *M*

deren im vergangenen Jahre erschienene dritte wie die früheren Auflagen wieder vielen Beifall gefunden, welcher sowohl der Vermehrung des Inhaltes als auch der neuen Ausstattung des Büchleins, sowohl des gehefteten als des gebundenen gilt.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Wladimir Fürst Meshchtschersky, die Frauen d. Petersburger Gesellschaft.

II. Auflage.

Schack von Igar, Licht, mehr Licht!

Ein livländischer Roman.

[34796]

Unter der Presse befinden sich u. gelangen demnächst zur Versendung:

Die Frauen der Petersburger Gesellschaft.

Roman

von

Wladimir Fürst Meshchtschersky.

Zweite Auflage.

5 Bände 8°. Hochelegant brosch. 12 *M*;
fein geb. 15 *M* ord.

Licht, mehr Licht!

Ein livländischer Roman in drei Bänden

von

Schack von Igar.

3 Bände (ca. 60 Bog). Eleg. brosch. 12 *M*;
fein gebunden 15 *M* ord.

Bis zum 1. August c. gewähre ich bei beiden Werken einen

Borzugsrabatt von 40% gegen bar und auf 6 \times 1 Freieemplar.

Später eingehende Bestellungen expediere ich nur

mit 25% in Rechnung u. 33 1/3% gegen bar.

Handlungen, welche noch nicht bestellt sind, bitte ich zu verlangen.

Breslau, den 11. Juni 1885.

S. Schottlaender.

457*